

Aufbau und Verständlichkeit argumentierender Texte

Fakultät Informatik und Medien

Gabriele Hooffacker

Vier Seiten der Kommunikation nach Schulz von Thun



Was bedeutet das für
die Kommunikation mit
Vorgesetzten, die
antworten sollen?

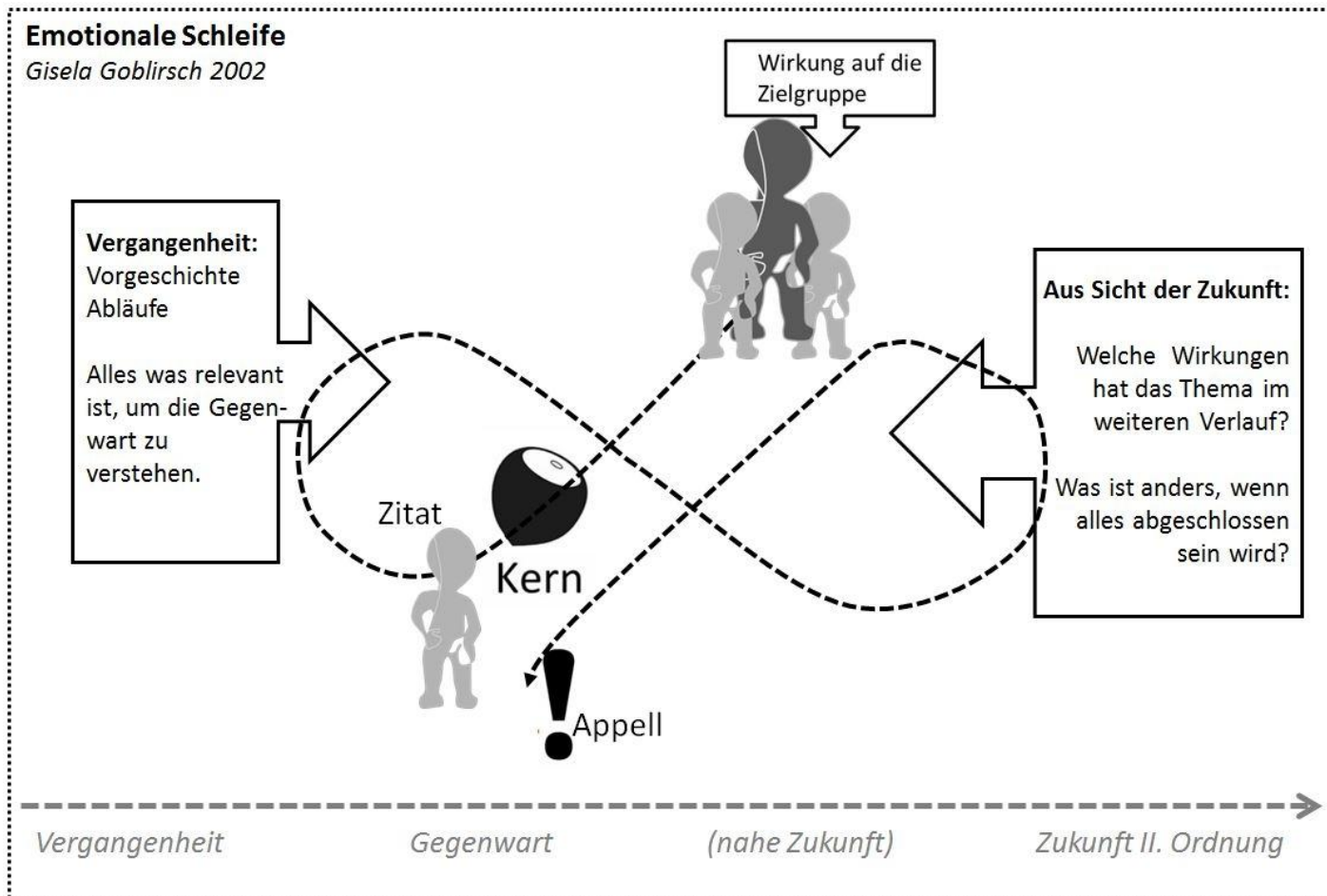
Probieren wir es am Beispiel aus:

- Einer Bürgerin muss mitgeteilt werden, dass die Zusammensetzung der Kommission für Stadtgestaltung gut durchdacht ist.

Ihre Zielgruppe

- Bitte versetzen Sie sich in den/die Vorgesetzte/n hinein. Er oder sie soll diesen Sachverhalt den Bürgerinnen und Bürgern vermitteln:
- „Das Aufstocken des Wohnhauses um ein Stockwerk mit Erker ist nicht erlaubt“.

Strategisch kommunizieren



Wozu Sprechzettel?

Sprechzettel enthalten

- die schriftliche Darlegung eines Problems und
- eine kurze Orientierung
- für eine vorgesetzte Person.

Aufbau

Sprechzettel gliedern sich in

- Sachstand - Problem (kurz)
- Stellungnahme
- Vorschläge und Empfehlungen (oder Alternativen) bzw. Appell.

- Verzichten Sie auf langatmige Argumentation!

Wer ist das Publikum?

- Was kann ich an Vorwissen voraussetzen?
- Interesse?
- Direkt ansprechen: „Sie“
- Eigene Position des Sprechers: „ich“ oder Referatsleitung oder Bürgermeister oder ...

Tipp: Das Argumentationsdreieck



- Konzentrieren Sie sich auf drei Eckpunkte:
- 1 Kernaussage
- 2 Kernargumente

Diese Methode eignet sich für kurze mündliche Statements vor Medien und Öffentlichkeit.

Sprechertexte schreiben

Bei Sprechertexten

- kurze Sätze,
- möglichst wenig Nebensätze
- Muss auf Anhieb für den Sprecher verständlich sein

**JETZT DIE PRAKTISCHE ÜBUNG:
EINEN SPRECHZETTEL VERFASSEN**